

BKK BVM unterwegs

BR-Radltour: Hautschutz, Sport und Spaß

Getreu ihrem Motto „Bestens versichert.“ hat sich die BKK BVM bei der BR-Radltour 2007 mit einem Aktionsstand speziell für die Belange des Hautschutzes bei intensiver Sonneneinstrahlung eingesetzt.

Bei der diesjährigen BR-Radltour im Juli/August 2007 war die BKK BVM an jedem Etappenziel „live“ mit einem Informationsstand dabei. Rund 1.200 Freizeitsportler radelten vom 28.7. bis 4.8.2007 von Starnberg bis Schweinfurth (die GESUNDHEIT berichtete in Ausgabe 2/2007).

„Gerade beim Fahrradfahren kommt es leider immer wieder zu starken Sonnenbränden“, informierte Dr. Karl-Christian Appl, Leiter des Hautschutzzentrums Berlin, der auf Einladung der BKK BVM an jedem Etappenziel mit einem spe-

ziell ausgerüsteten Hautmobil vor Ort war. „Durch den kühlenden Fahrtwind bemerken die Fahrer die Kraft der Sonneneinstrahlung oftmals nicht – wer da seine Haut nicht ausreichend vor der Sonne schützt, kann böse Überraschungen erleben.“

Im Hautmobil bestimmte Dr. Appl den Hauttyp von interessierten Besuchern und Teilnehmern der Radltour, beriet zu den individuellen Risiken aufgrund zu starker Sonneneinstrahlung und maß die Pigmente und den Rötungsgrades der Haut. Auch auffällige Stellen auf der Haut wurden von ihm begutachtet. Hierfür gab es von seinen „Patienten“, die dieses Angebot kostenlos nutzen konnten, viel Lob.

Mit der reinen Beratung gaben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKK BVM aber nicht zufrieden: „Vor-sorgen ist besser als heilen“, lautet ein altes Sprichwort – und so standen sie zusammen mit den „Radlern“ am

Hautschutz ist wichtig

Deshalb hält die BKK BVM weitere Informations-Materialien zu diesem Thema für Sie bereit, die Sie unter der Telefonnummer 08 00/85 76 76 85 anfordern können. Dort erfahren Sie auch, ob in Ihrem Bundesland von den Hautärzten in Kooperation mit der BKK BVM ein kostenloses Hautscreening zur Früherkennung von Hautkrebs angeboten wird.



Start der Etappen und versorgten vorsorglich Nasen, Beine und Arme mit Sonnenschutzmittel, um schlimmere Sonnenbrände zu verhindern.

„Das Lob der Teilnehmer und Besucher war die Mühe wert,“ ist das Fazit von Heike Nostitz, Außendienstberaterin der BKK BVM und Initiatorin der Radltour-Begleitung. „Was uns besonders freut: Viele Besucher haben erkannt, wie wichtig der Hautschutz und ein vernünftiger Umgang mit Sonneneinstrahlung ist.“

